

Modul: Wirtschaft B – US-Binnenwirtschaftspolitik			
Qualifikationsziele: In diesem Modul geht es darum, die Studentinnen und Studenten an ein spezifisches Verständnis der Handlungsparameter und Wirkungsweisen wirtschaftspolitischer Entscheidungen in den USA heranzuführen. Dies geschieht exemplarisch mit Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen der amerikanischen Binnenwirtschaftspolitik, so zum Beispiel zur Geld-, Fiskal-, Sozial-, Wettbewerbs-, Regulierungspolitik u. Ä. Vergleiche mit Entwicklungen in Deutschland/Europa sollen die Einsichten in die US-Binnenwirtschaftspolitik noch verstärken.			
Inhalte: Oft agieren die Regierung und die Zentralbank in den USA wirtschafts- und geldpolitisch anders als die entsprechenden Institutionen in Europa. Auch die Ergebnisse der amerikanischen Wirtschaftspolitik fallen anders aus als diesseits des Atlantiks. Das hängt unter anderem mit unterschiedlichen Handlungsspielräumen der wirtschaftspolitisch Verantwortlichen einerseits, und mit unterschiedlichen Reaktionsmöglichkeiten der privaten Haushalte und Unternehmen auf wirtschaftspolitische Entscheidungen andererseits zusammen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundlagen- veranstaltung	2	Beteiligung an Seminar- diskussionen, Kurz- referate, Diskussions- leitung, Erstellen und Präsentation von Thesenpapieren, Quelleninterpretationen, Buchbesprechungen u. a.	Präsenz 30 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30
Hauptseminar	2		Präsenz 30 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
Veranstaltungssprache: Deutsch und Englisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Einmal jährlich			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Nordamerikastudien			